

## Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

---

(Rom 23. Oktober 1871.)

Die königlich bayerische Gesandtschaft bei der schweizerischen Eidgenossenschaft hat dem Bundesrath zur Kenntniß gebracht, daß S. M. der König von Bayern den Herrn A. Nooschütz, auf dessen Ansuchen hin, von der ihm übertragenen Stelle eines k. bayerischen Konsuls in Bern enthoben habe.

---

(Rom 25. Oktober 1871.)

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, mit den Regierungen von Tessin und Waadt über Erstellung von Telegraphenbureau in Fusio und Bullet sachbezügliche Verträge abzuschließen.

---

(Rom 27. Oktober 1871.)

Der Bundesrath hat Mittheilung erhalten, daß der schweizerische Generalkonsul in St. Petersburg, Herr Adolf Glinz von St. Gallen, am 22. dieses Monats plötzlich gestorben sei.

Bis zur Ersetzung des Verstorbenen besorgt Herr Pfarrer Crottet in St. Petersburg die Geschäfte des Generalkonsulats.

---

Der Bundesrath hat den am 3. Mai d. J. errichteten Sommerkurs Locarno-Ballanza in einen Jahreskurs umgewandelt.

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden

(am 23. Oktober 1871)

als Gehilfe bei der Hauptzollstätte Rorschach: Hr. Georg Anton Ziegler, von Lachen (Schwyz), derzeit Adjunkt der Bezirksgerichtskanzlei Et. Gallen;

(am 25. Oktober 1871)

als Posthalter in Sulgen: Hr. Joh. Konrad Bürgis, Bäcker, von und in Sulgen, Sohn des daselbst verstorbenen Posthalters;

(am 27. Oktober 1871)

als Telegraphist in Mittlödi: Hr. Georg Ruch, Schreiner, von und in Mittlödi (Glarus);  
 „ Telegraphistin in Ostlig: Frau Katharina Uelliger, Krämerin, von und in Ostlig (Bern).



## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.10.1871
Date	
Data	
Seite	606-607
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 054

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.